



Permanent Council of 7 June 2012

Joint Reply to the Deputy Prime Minister and Minister of Foreign Affairs of Albania, H.E. Edmond Haxhinasto

Herr Vorsitzender,

Ich spreche im Namen von Liechtenstein, Norwegen und der Schweiz.

Wir danken Aussenminister Haxhinasto für die Information über die Prioritäten Albaniens während seines Vorsitzes im Ministerkomitee des Europarats und zur Zusammenarbeit zwischen der OSZE und dem Europarat. Wir teilen die Einschätzung, dass die Kooperation zwischen den beiden Organisationen ausgebaut und vertieft werden sollte. Das Potenzial ist heute bei weitem noch nicht ausgeschöpft.

Aussenminister Haxhinasto hat in seinen Ausführungen auf wichtige Aufgaben hingewiesen, mit welchen sich sowohl die OSZE als auch der Europarat konfrontiert sehen. Dazu gehören die Tätigkeiten beider Organisationen im OSZE-Raum, insbesondere in Spannungs- und Konfliktgebieten. Ähnliche Herausforderungen stellen sich aufgrund der politischen Entwicklungen südlich des OSZE-Raums, der für die europäische Sicherheit von erheblicher Bedeutung ist.

Beide Organisationen verfügen über erprobte Werkzeuge für die Unterstützung der laufenden Transitionsprozesse. Diese stellen die

Sicherheit und das Wohlergehen der Menschen in den Mittelpunkt. Sie sind auch geeignet, gefährliche Spannungen zwischen den betroffenen Staaten abzubauen. So kann dringend benötigtes Vertrauen aufgebaut und Sicherheit geschaffen werden. Eine enge Abstimmung zwischen den beiden Organisationen scheint uns dabei zentral. So können Synergien genutzt und Doppelspurigkeiten vermieden werden. Dies trägt auch zur Glaubwürdigkeit beider Organisationen und ihrer Mitglieds- bzw. Teilnehmerstaaten gegenüber den Partnerstaaten bei.

Unsere Länder haben immer wieder betont, wie wichtig eine engere Zusammenarbeit zwischen internationalen und regionalen Organisationen im Allgemeinen und zwischen der OSZE und dem Europarat im besonderen ist. Wir unterstützen dieses Anliegen weiterhin mit grossem Nachdruck. Insbesondere möchten wir alle Teilnehmerstaaten erneut dazu aufrufen, dem Europarat den systematischen Zugang zu den Sitzungen des Ständigen Rates und seinen Ausschüssen zu gestatten.

Wir wünschen Albanien während seines Vorsitzes im Ministerkomitee des Europarates viel Erfolg und zählen darauf, dass dabei auch die Zusammenarbeit mit der OSZE weiter an Qualität und an Intensität gewinnen wird.

Ich danke Ihnen.